

Einladung zum Pressegespräch

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Einigung der USA und China zu Klimazielen ist neue Dynamik in die internationale Klimapolitik gekommen. Dennoch bleiben vor den Weltklimakonferenzen Ende des Monats in Lima und 2015 in Paris entscheidende Fragen offen.

Insbesondere ist noch weitgehend ungeklärt, wie ein Ausgleich zwischen den reichen Ländern im Norden und den armen Nationen im Süden zu erreichen ist. Während die einen den größten Teil der klimaschädlichen Emissionen verursachen, leiden die anderen überproportional unter den Konsequenzen, ohne über die Mittel für eine Beseitigung der Folgen zu verfügen.

Die Frage nach mehr Klimagerechtigkeit steht im Mittelpunkt der internationalen Fachtagung

2nd International Symposium on Climate Justice 2014

der Freien Hansestadt Bremen, der Deutschen KlimaStiftung und des Forum Klimahaus am 18. und 19. November im Klimahaus Bremerhaven 8° Ost.

Aus Anlass dieser Fachtagung möchten wir Sie zu einem Pressegespräch einladen:

am Dienstag, den 18. November 2014, um 13.00 Uhr

im Atlantic Hotel Sail City, Conference Saal 6

(Am Strom 1, 27658 Bremerhaven).

Im Mittelpunkt stehen folgende Themen:

- Führt der Weg von Lima nach Paris zu mehr Klimagerechtigkeit?

Die europäischen Verhandlungspositionen für die nächsten Klimakonferenz und was namhafte Entwicklungsorganisationen davon halten.

- Welche Maßnahmen können helfen, Klimagerechtigkeit im Süden umsetzen?

Konkret: Was kann der entwickelte Norden/ Westen tun, um einen fairen Ausgleich zu den unabänderbaren Folgen des Klimawandels zu leisten?

Ihre Gesprächspartner sind: Artur Runge-Metzger (Direktor Internationales und Klimastrategie bei der Europäischen Kommission), Prof. Walter Kälin (Direktor des Schweizer Zentrum für Menschenrechte und Gesandter der Nansen Initiative), Sabine Minninger (Referentin für Klima- und Energiepolitik bei Brot für die Welt) sowie Jan Kowalzig (Referent Klimawandel und Klimapolitik, Oxfam Deutschland).

Das Impulsreferat des Symposiums hält Prof. Mohan Munasinghe, früherer Vize-Präsident des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). Er steht Ihnen gern für Einzelgespräche zur Verfügung.

Damit wir planen können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung bis zum 17.11.2014. Bitte nutzen Sie hierzu das beigefügte Antwortformular.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns! Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Sylvia Schuchardt
Pressereferentin